|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **feiern, gefeiern**  sw.Vb.  **Lautung** (zu *-ei-* s. Lgg. § 13 d 1; zu *-r-* allg. s. Lgg. § 50 c; zu *-rn* im Infinitiv sowie *-rt* in flektierten Formen und *(ge)feiert* s. Lgg. § 50 a 3; zu *ge-* in *(ge)feiern* und P2 s. Lgg. § 29 e)  *faiern* ganz Ö und STir.  *faiaŋ* öSTir.; öNTir.; MKtn.; Lung.  *fain* Hausrv., Traunv., Mühlv.; Mostv., Industriev., Waldv.; SBgl.  *gefaiern* öNTir.; Flachg.; Innv., Hausrv.; Industriev.  **Etymologie:** von mlat. *feriare* über ahd. *fīrōn*, mhd. *vīren* 'einen Festtag begehen, feiern' (Duden-Herkunftswörterbuch 52014: 277)  **Bedeutung: I.** 'festlich begehen; zelebrieren' MStmk.; Innv., Hausrv., Traunv.; NÖ; Wien; *hāid fāiɒn mɒ (= fāiɒmɒ) tsǖwɒne họ̄chtsāid* Herzogenburg NÖ; *z' Pfiŋgstn wiərd ban Baurnlaidn drei Dåg (Dāg) gfairt* Gmunden OÖ  **II.** **1)** 'nicht arbeiten' öSTir.; Ktn.; MStmk.; Sbg.; OÖ; Mostv.; *D' Fabrikn feiern heut* Traun OÖ; *i κhå̃ nėd gfaėrɒd dǭsitßn* Mühlheim am Inn OÖ  **2)** 'nicht anstrengend arbeiten' öSTir.; öNTir.; Innv., Hausrv., Traunv.; *fairadö Hend khenst jå glai Gmunden* OÖ; *a kfairšto mentš* Kiens STir.  **3)** 'untätig/müßig sein' STir.; OTir.; NTir.; Ktn.; Pong.; OÖ; Weinv.; *ǭ͂ɒnɒ d󠇁ę̄ ọ̄įwö vaįχt, ghĩmd* ̮ *tßɒ nikß* Natternbach OÖ; *er is feirat* Kirchberg ob der Donau OÖ  **4)** 'ausruhen' öSTir.; Hausrv.; *gfairt sein* Lüsen STir.  **III. 1)** 'Feierabend machen' wNTir.; Mostv.; *tiəts polt fairɒ?* Serfaus NTir.  **2)** 'im Heimgarten sein' öSTir.; OTir.; *zε fai·n gehen* Lüsen STir.  **3)** 'sich unterhalten; plaudern' öSTir.; MStmk., OStmk.; SBgl. *faiərn gęən*St. Stefan im Rosental Stmk.  **4)** 'spielen (von Kindern)' MKtn. |  | **IV.** 'brachliegen; unfruchtbar sein' wSTir.; wNTir., öNTir.; ObKtn., MKtn.; mbair.ObStmk.; Flachg.; OÖ; Industriev., Waldv., Weinv.; *i han dēn Flek huira lār glat, i lasn feira* Nauders NTir., *Der Åckerliegt feirat* Ravelsbach NÖ, *s Fȩld tuat faiərn* Wald am Schoberpaß Stmk., *dö gfeiárátn Ágger* Lohnsburg am Kobernaußerwald OÖ  **V.** 'unbenutzt; verfügbar' STir.; OTir.; NTir.; mbair.ObStmk.; Mühlv.; Mostv., Waldv., Weinv.; Wien; *fairade Betta* Brunn an der Wild NÖ, *φaerɒτs* τ*σɩ̃mɒ* obTraisent. NÖ, *Dė schtengan sė guad, de hobm sogoa a feirads Göd* St. Anton an der Jeßnitz NÖ  **VI.** 'lange nicht abgerichtet werden' Hausrv.  **Wortbildung:**  *(aus)feiern*: 'ausrasten, ausruhen' mbair.ObStmk.; Hausrv.; NÖ  *(blau)feiern*: 'wegen Hochwassers nicht fahren können' OÖ; NÖ  *(brach)feiern*: 'Acker brachliegen lassen' ObKtn.  *(der)feiern*: 'auffinden, wiederfinden' Pinzg.  *(eis)feiern*: 'wegen plötzlich auftretenden Eises nicht fahren können' OÖ; NÖ  *(grün)feiern*: Nußdorf am Haunsberg  *(güss)feiern*: 'Verweilen der Schiffe an einem Orte wegen des Umladens, bedingt durch den Wasserstand' OÖ; Industriev.  *(halb)feiern*: Waldv. *a hoe gfeidė Ọawad* 'eine leichte Arbeit, bei der man halb feiern kann' Langenlois NÖ  *(licht)feiern*: 'in der Abenddämmerung die Arbeit aussetzen' öNTir.; Pinzg.; Innv.; Mostv.; *dǫən mə liəchtfaėərn!* Mühlheim am Inn OÖ  *(nebel)feiern*: Mühlv.; Waldv.  *(umeinander)feiern*: 'ohne Arbeit herum­lungern' Ktn.  *(umher)feiern*: 'müßig herumgehen‘ STir.; OTir.; NTir.  *(ver)feiern*: 'nichts tun' Hausrv.  *(wetter)feiern*: 'wenn schlechtes Wetter die Arbeit hindert oder einstellt' öNTir. *Heint miaß ma Wǫ̈da feian* Kufstein NTir.  *(wind)feiern*: 'wegen starkem Wind nicht fahren/arbeiten können' STir.; OTir.; NTir.; OÖ; NÖ |

|  |
| --- |
| **feiern, gefeiern**  sw.Vb.  **Lautung (**zu *-ei-* s. Lgg. § 13 d 1, zu *-r-* allg. s. Lgg. § 50 c; zu *-rn* im Infinitiv sowie *-rt* in flektierten Formen und *(ge)feiert* s. Lgg. § 50 a 3; zu *ge-* in *(ge)feiern* und P2 s. Lgg. § 29 e)  *faiern* ganz Ö und STir.  *faioŋ* öSTir.; öNTir.; MKtn.; Lung.  *fain* Hausrv., Traunv., Mühlv.; Mostv., Industriev., Waldv.; SBgl.  *gefaiern* öNTir.; Flachg.; Innv., Hausrv.; Industriev.  **Etymologie:** von mlat. *feriare* über ahd. *fīrōn*, mhd. *vīren* 'einen Festtag begehen, feiern' (Duden-Herkunftswörterbuch 52014: 277)  **Bedeutung: I.** (trans., intrans.) festlich begehen MStmk.; Innv., Hausrv., Traunv.; NÖ; Wien; *z' Pfiŋgstn wiərd ban Baurnlaidn drai Dåg [Dāg] gfairt* Gmunden OÖ  **II.** (trans., intrans) **1)** nicht arbeiten öSTir.; Ktn.; MStmk.; Sbg.; OÖ; Mostv.; *D' Fabrikn feiern heut* Traun OÖ  **2)** Feierabend machen wNTir.; Mostv.; *tiəts polt fairɒ?* Serfaus NTir.  **3)** ausruhen (lassen) öSTir.; Hausrv.  **4)** untätig/müßig sein STir.; OTir.; NTir.; Ktn.; Pong.; OÖ; Weinv.; *ɒnɒ d󠇁 įwö vaįχt, ghĩmd tßɒ nikß* Natternbach OÖ  **5)** sich unterhalten öSTir.; MStmk., OStmk.; SBgl.; *faiərn gęən*'auf Besuch zu Nachbarn gehen, um zu plaudern' St. Stefan im Rosental Stmk.  **6)** im Heimgarten sein öSTir.; OTir.; *zε faiṅ gehen* Lüsen STir.  **7)** spielen (von Kindern) MKtn.  **III.** (intrans., lassen+Infinit., P1, P2) brachliegen, unfruchtbar sein wSTir.; wNTir., öNTir.; ObKtn., MKtn.; mbair.ObStmk.; Flachg.; OÖ; Industriev., Waldv., Weinv.; *i han dēn Flek huira lār glat, i lasn feira* Nauders NTir., *Der Åcker liegt fairat* Ravelsbach NÖ, *s Fȩld tuat faiərn* Wald am Schoberpaß Stmk., *dö gfeiárátn Ágger* Lohnsburg am Kobernaußerwald OÖ  **IV. (**P1, P2) **1)** nicht anstrengend arbeitend öSTir.; öNTir.; Innv., Hausrv., Traunv.; *a kfairšto mentš* 'Mensch, der nicht hart arbeitet: Städter' Kiens STir.  **2**) ausgeruht öSTir.; *gfairt sein* 'ausgeruht sein' Lüsen STir  **3)** unbenutzt, freistehend, verfügbar, überschüssig STir.; OTir.; NTir.; mbair.ObStmk.; Mühlv.; Mostv., Waldv., Weinv.; Wien; *feierete Better* Bad Aussee Stmk., *faerɒτs* τ*σɩ̃mɒ* obTraisent. NÖ, *Dė schtengan sė guad, de hobm sogoa a feirads Göd* St. Anton an der Jeßnitz NÖ  **V.** lange nicht abgerichtet werden Hausrv.  **Komposita:** *(aus)feiern*: ausrasten, ausruhen mbair.ObStmk.; Hausrv.; NÖ  *(blau)feiern*: wegen Hochwassers nicht fahren können OÖ; NÖ  *(brach)feiern*: Acker brachliegen lassen ObKtn.  *(der)feiern*: auffinden, wiederfinden Pinzg.  *(eis)feiern*: wegen plötzlich auftretenden Eisganges nicht fahren können OÖ; NÖ  *(grün)feiern*: Nußdorf am Haunsberg  *(güss)feiern*: Verweilen der Schiffe an einem Orte wegen des Umladens, bedingt durch den Wasserstand OÖ; Industriev.  *(halb)feiern*: Waldv. *a hoe gfeidė Ọawad* 'eine leichte Arbeit, bei der man halb feiern kann' Langenlois NÖ  *(licht)feiern*: in der Abenddämmerung die Arbeit aussetzen öNTir.; Pinzg.; Innv.; Mostv.; *dǫən mə liəchtfaėərn!* Mühlheim am Inn OÖ  *(nebel)feiern*: Mühlv.; Waldv.  *(umeinander)feiern*: ohne Arbeit herum­lungern Ktn.  *(umher)feiern*: müßig herumgehen STir.; OTir.; NTir.  *(ver)feiern*: nichts tun Hausrv.  *(wetter)feiern*: wenn schlechtes Wetter die Arbeit hindert oder einstellt öNTir. *Heint miaß ma Wdafeian* Kufstein NTir.  *(wind)feiern*: wegen starkem Wind nicht fahren/arbeiten können STir.; OTir.; NTir.; OÖ; NÖ |